



# PI 223 MINERAL

## Mineral Innenfarbe

**Anwendungsbereiche:** Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hoch diffusionsoffene Mineralfarbe für den Innenbereich. Physiologisch unbedenklich, frei von Konservierungsstoffen, frei von Lösemitteln - daher aus ökologischen Gesichtspunkten unbedenklich einsetzbar.

Für alle üblichen Innenwand- und Deckenflächen, z. B. in Büros, Wohn- und Schlafräumen, Küchen, Bädern und Kellern geeignet. Aufgrund der ökologischen Nachhaltigkeit gute Eignung für sensibilisierte Bereiche und Personen, wie in der Pflege, Krankenhäusern, Kindergärten oder dem Lebensmittelbereich. Besondere Eignung auf ungestrichenen, mineralischen Putzen der Mörtelgruppen PI, II und III, silikatischen Alt-Anstrichen und Raufasertapeten. Funktioniert auch auf Gipskartonplatten und organischen Untergründen.

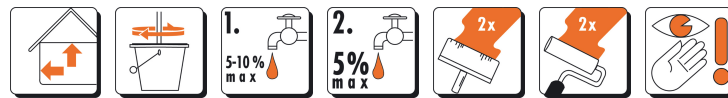
**Materialbasis:**

- Bindemittel: Silikat / Dispersion
- Füllstoffe: Calciumcarbonat, Silikate, Marmormehl
- Additive: Netzmittel, Entschäumer
- Pigmente: Titandioxid

**Eigenschaften:**

- Lösemittel-, konservierungsmittel-, weichmacher-, biozidfrei
- Frei von fogging-aktiven Substanzen
- Ökologisch empfehlenswert

**Verarbeitung:**



**Verarbeitungsbedingungen:**

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +8° C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Baustellenbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65% und einer Umgebungstemperatur von 20°C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit der Beschichtung nach ca. 3 Tagen.

**Untergrund:**

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, OAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten der Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten. Stark saugende, sandende, kreadende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren.

**Untergrund-Eignung:**

**Beton:** Betonflächen müssen trocken, tragfähig und abgebürstet bzw. staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämme sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen jeglicher Art, wie Schalölreste, Fette, Wachse oder Ablagerungen durch Abgase (Verkehr!) müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 201 SILICA LF - Silikat-Tiefgrund. PP 201 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze:** Die Untergrundvorbehandlung mit einem Tiefgrund wird ausdrücklich empfohlen, sie kann jedoch bei neuwertigen, schwach saugenden Untergründen entfallen. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 201 SILICA LF - Silikat-Tiefgrund. PP 201 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze:** Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten, Vollgipsplatten:** Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt. Achtung bei verschmutzten oder alten Untergründen - Vergilbungsgefahr (Untergrundisolation zusätzlich notwendig). Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 307 ISO LF - isolierender Voranstrich. PP 307 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden (Produkt ist gebrauchsfertig - bei stark saugenden Untergründen maximal 30% Wassergabe). Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.):** Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 307 ISO LF - isolierender Voranstrich. PP 307 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden (Produkt ist gebrauchsfertig - bei stark saugenden Untergründen ma-



# PI 223 MINERAL

## Mineral Innenfarbe

ximal 30% Wasserzugabe). Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis:** Die Untergrundvorbehandlung mit einem Tiefgrund wird ausdrücklich empfohlen, sie kann jedoch bei neuwertigen, schwach saugenden Untergründen entfallen. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis:** Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 201 SILICA LF - Silikat-Tiefgrund. PP 201 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Tragfähige Tapeten:** Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Mischuntergründe, kleinflächige Neuputzstellen (z.B. Putzausbesserungen, verspachtelte Risse, verputzte und gespachtelte, neue Elektroleitungen, etc.):** Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt. Optional: RÖFIX ISO-Methode: Untergrundvorbehandlung und Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF (max. 10% verdünnt) in einem Arbeitsgang. Danach nur noch Schlussbeschichtung mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche u.s.w.:** Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rost-, Wasser- und sonstigen Flecken immer auch die Ursachen für die Fleckenbildung im Vorfeld beseitigen. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 307 ISO LF - isolierender Voranstrich. PP 307 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden (Produkt ist gebrauchsfertig - bei stark saugenden Untergründen maximal 30% Wasserzugabe). Test: Wenn nach einer Standzeit von 24 Stunden keine Flecken mehr ersichtlich sind, ist der Untergrund erfolgreich abisoliert. Sollten sich dennoch Flecken abzeichnen (unwahrscheinlich), muss der Isolieranstrich nochmals, unverdünnt ausgeführt werden, bis die Fläche fleckenfrei bleibt. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Putze und Farben mit Schimmelbefall:** Bei Schimmelbefall empfehlen wir ausdrücklich als nachhaltige und ökologisch 100% unbedenkliche Instandsetzung RÖFIX RENOPOR-Saniersysteme. Natürlich kann auch das in diesem Merkblatt beschriebene Produkt algizid/fungizid ausgestattet werden, wir empfehlen jedoch ausdrücklich bauphysikalische Maßnahmen, die die Ursache des Schimmelproblems beheben (Renopor).

**Nicht tragfähige Beschichtungen und Oberflächen:** Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

### Untergrund-Vorbehandlung:

Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern.

Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fußböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.

Grundierungen/Tiefgründe (PP 201, PP 301, PP 401) sind mit Wasser auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Tiefgründe müssen vom Untergrund aufgesaugt werden - es dürfen keine glänzenden Schichten bzw. kein durchgehender Film entstehen.

### Zubereitung:

Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10% mit Wasser verdünnbar.

Schlussanstrich maximal mit 5% Wasser verdünnen.

Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.

### Verarbeitung:

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.

Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.

Spezifikation Airless (Spritzwinkel \* Düse \* Spritzdruck): 50° \* 0,019/0,48 (inch/mm) \* >150bar. Gute OFS Eignung.

### Gefahrenhinweise:

Enthält Alkalisilikat. Haut und Augen schützen. Angrenzende Bauteile sorgfältig abdecken.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Wasser, Kanalisation oder ins Erdreich einleiten. Detaillierte Informationen stehen im Sicherheitsdatenblatt. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Deklaration ("Abfallschlüssel") bei Entsorgung gemäß AVV (Europäische Abfallverzeichnis-Verordnung). Erste Hilfe Maßnahmen gemäß Sicherheitsdatenblatt.



# PI 223 MINERAL


## Mineral Innenfarbe



**Verpackungshinweise:** In recyclingfähigen Kunststoffeimern.

**Lagerung:** Kühl, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern.  
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Technische Daten:

Art. Nr.	137950
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	15 ltr./EH
Farbe	weiss
Verbrauch	ca. 0,15 ltr./m <sup>2</sup> /A.
Dichte	1,57 kg/ltr.
S <sub>D</sub> -Wert	< 1,4 m
pH-Wert	ca. 10
VOC Kategorie	A
VOC Gehalt	max. 30 g/l
VOC Anteil	1 %
VOC Code	2004/42/IIA(a)75(2007)30(2010)30
Kontrastverhältnis	Klasse 2, bei 7 m <sup>2</sup> / Liter (EN 13300)
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3 (EN 13300), "waschbeständig" (DIN 53778)
GIS Code	M-SK01
EWC/EAK	08 01 03

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblätter. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.